

für Heutung!

Zur selben Zeit, welche für  
Heutung am morgigen Tage begeben, bitten  
ich mich, unsere Mühen und innigsten  
Glad- und Segenswünsche erbracht zu bringen  
zu dürfen. Möge der Himmel für Heutung  
und lange, lange Tage in ungetrübter Geist-  
und Dürchdringung erfüllen, zur Freude und zum  
Segen von so vielen Menschen!

Auf dringt es uns, diese Gelegenheit  
nicht zu benutzen, unsere Lieben durch für



di vielen Wohlthaten und Verdiensten, die  
eure Heilung uns selbst zu weisen die  
große Güte hatten. Möge Gott es eurer  
Heilung dankbarfüllig vergelten!

In tiefer Hochachtung die Hände  
drückend,

eurer Heilung

erzgebrosamste Dienerin

Marie Hicks.

Wien, den 12<sup>ten</sup> September 1871.







